

AVdVWA - Huestr. 13 - 44787 Bochum

Es schreibt Ihnen:

Klaus Dieter Girnt
Huestr. 13
44787 Bochum
Tel. 0234 89386 40
Fax 0234 89386 45
kdg@lightzins.de

Im Juni 2011

Mitglieder-Info II/2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

lange haben wir gebraucht, bis wir einen Weg gefunden haben, Ihnen die aktuellen Informationen über Aktivitäten unserer Vereinigung mitzuteilen. Wir hoffen, dass Sie sich darüber freuen, aktuelle Informationen frei Haus zu bekommen.

Sollten Sie vielleicht eine E-Mail-Adresse besitzen, dürfen Sie uns diese gerne mitteilen, dann erhalten Sie die Informationen direkt auf Ihren Bildschirm. Das Gute an dieser Übermittlungsart ist, dass keine Portokosten hierfür anfallen und diese dann der Vereinskasse gutgeschrieben werden können.

Ist das nicht der Fall und Sie besitzen ein Fax-Gerät, teilen Sie uns doch bitte Ihre Fax-Nummer mit. Auch das ist günstiger als Portokosten. Sie sehen, wir sparen an allen Enden um die Kasse nicht unnötig zu belasten. Wir hoffen, das ist auch in Ihrem Sinne; denn es sind ja Ihre Mitgliedsbeiträge.

Dann gibt es bereits eine Internetseite (<http://bochum.vwa-alumni.de>). Hier können Sie sich auch über die jeweiligen Aktivitäten informieren und auch bereits anmelden. Vielleicht schauen Sie mal hinein.

Bereits "Geschichte" ist unsere Veranstaltung "Stadionführung beim BVB".

Dieser fand am 30.03.2011 statt. Da wir mit 64 Personen dort angemeldet waren, wurden wir in zwei Besuchergruppen aufgeteilt. Leider wurde eine Gruppe etwas "durchgehetzt" und die andere tatsächlich geführt. Es war sehr spannend, was wir dort alles zu sehen bekamen

„Wird der BVB“ Deutscher Meister ?

Das konnten auch die Führer/in nicht beantworten, als 77 Mitglieder und Gäste den BVB besuchten, um mal einen Blick hinter die Kulissen des derzeit führenden Bundesligaver eins zu werfen.

Es war sehr interessant aus beruflichem Mund zu hören, auf was alles bei den Spielen hinter den Kulissen beachtet werden muss und wie viele Polizeibeamte und Ordner im Einsatz sind, wenn Spitzenspiele ausgetragen werden.

Auch ein Blick in den „VIP-Bereich“ wurde den Besuchern nicht verwehrt, nämlich in die Aufenthaltsräume, in denen allzu renitente „Fans“ während des Spiels ihre Zeit verbringen „dürfen“.

Viele interessierte Fragen verlängerten zwangsläufig die eigentlich vorgesehene Führungszeit.

Inzwischen wissen wir auch: Borussia Dortmund ist Deutscher Meister. Unseren herzlichen Glückwunsch!!!

Glück hatten die Besucher in der Wahl des Besuchstages; einen Tag später und sie hätten sicher unverrichteter Dinge wegen der Bombendrohung nach Hause fahren dürfen.



Am Samstag, den 30.04.2011 haben wir den Chemiepark in Marl besucht. Nach der theoretischen Einführung durften wir in einem Autobus die "kleine Stadt" mit den verschiedenen Firmenstätten wie z.B. Linde, Sasol, etc., welche sich dort niedergelassen haben, besichti-

gen. Wir sind die Straßen abgefahren, haben unzählige Meter Rohre gesehen. Tanks in denen Gase, Benzin aus Rapsöl lagern usw. Doch konnte man allein durch die Busfahrt gar nicht die Größe des Geländes ausmachen.

Das konnten wir uns zum Ende der Besichtigungsfahrt von einem 9-stöckigen Gebäude, auf dem Balkon in eben der 9. Etage ansehen. So hatten wir einen Rundblick über das gesamte Gelände. Es war sehr beeindruckend.

Unsere Reisebegleitung war eine junge Frau, diese hat uns mit viel Humor an die ansonsten eher trockene Chemie herangeführt. Zum Schluss haben wir uns erkundigt, ob sie im



Chemiapark angestellt ist. Das verneinte sie und erzählte uns, dass sie Augenoptikerin von Beruf sei. Hut ab vor so einer fundierten Kenntnis über den Chemiapark.

Da nach dem Besuch des BVB kein richtiger Abschluss in Form eines gemütlichen Beisammenseins stattgefunden hatte, wollten wir es diesmal besser machen. Es wurde zu einem kleinen Imbiss ins Feierabendhaus des Chemiaparks eingeladen. Die Teilnehmer mussten zwar ihren Imbiss aus eigener Tasche bezahlen, aber das hat jeder gerne angenommen.

Die netten Gespräche untereinander haben den interessanten und lehrreichen Vormittag abgeschlossen. Alles in allem wieder eine gelungene Veranstaltung.

StratOz Die andere Art der Betriebsbesichtigung

“Wir sind anders als Andere, aber das macht uns zu etwas Besonderem“ ist das Motto der Firma StratOz GmbH, Schwerte an der Ruhr. Mit diesen Worten auf dem Neujahrsempfang 2011 durch den Vortrag des Mitarbeiters von StratOz, Herrn *Sebastian Kobus*, nach Schwerte gelockt, haben wir uns am Donnerstag, dem 12. Mai d.J., dort eingefunden. Die Besucher erwarteten eine Besichtigung des Unternehmens, wohl mit der Darstellung des Ablaufs einer Produktfertigung.

Man wollte - wie sonst immer - etwas Gegenständliches zum Anfassen sehen.

Das ist in einem reinen Dienstleistungsunternehmen bekanntlich entschieden anders. Wir sind eine Denkfabrik, so die Aussagen des Geschäftsführers *Dipl. Ing. Christian Kupka*. Unsere Aufgabe am wirtschaftlichen Verkehr ist das Entwickeln von optimalen Problemlösungen für Geschäftsprozesse, an die sich Andere nicht heranwagen, das heißt für alle die Fälle, bei denen handwerklich und sehr arbeitsaufwendig etwas getan werden muss. Als Lösung bieten wir klare und schnuckelige Konzepte, die die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens erhöhen helfen. Dabei ist uns insbesondere wichtig, was der Kunde will.

Sinnvolle und ökonomische Ergebnisse lassen sich nur dann erzielen, wenn die Mitarbeiter der Klientelfirmen von der Geschäftsleitung über die Mitarbeitervertretung bis runter zum gemeinsten Arbeitnehmer in die Entwicklung und den Vollzug mit einbezogen werden. Das fördert die Motivation zur Lösungsfindung, sichert einvernehmlich die Umsetzung des Konzeptes und die Zufriedenheit der Mitarbeiter. Für StratOz bedeutet das Vorgehen die Verpflichtung, immer einen individuellen und somit auch aufwendigeren Umgang mit dem Auftraggeber zu pflegen.

Grundlage der Lösungsansätze ist die Schmerzanalyse, die sog. Anamnese, beim Kunden und den drei Fragen danach, ob es einen Schmerz im Firmengebilde gibt, wo der Schmerz ist und wer denn bei den Arbeitsprozessen betroffen ist. Die grundlegenden Hilfsmittel für die Lösungsfindungen bei StratOz sind das Abrufen und Pflegen des über Jahrzehnte gespeicherten Wissens, die Nutzung modernster Kommunikations- und EDV-Techniken und insbesondere die hohe Qualifikation der Mitarbeiter mit Visionen und Kompetenz.

Das Unternehmen StratOz (Abkürzung für Strategic Organizations) beschäftigt heute 34 Mitarbeiter. Das Engagement des Unternehmens wurde in den Jahren 2009 und 2010 durch die Preisverleihung TOP 100 (die besten 100 deutschen mittelständischen Unternehmen des Themenkreises Innovation) und TOP Job (die besten 100 Arbeitgeber des deutschen Mittelstands) gewürdigt.

Uns Besucher hat „**der Zauber der Information**“ begeistert. Wir schließen uns den Glückwünschen an und wünschen weiterhin wachsenden Firmenerfolg.

Übrigens, es gab auch etwas zum Anfassen: belegte Brötchen und Getränke.

Autor: Dieter Kirsch

Die Juni-Veranstaltung ist dann wieder der Reviergang, den die Eheleute Sobczak geplant haben. Nachfolgend die exakten Daten mit Anfahrhinweis

30. Juni 2011:

Reviergang 2011

Das weitläufige hügelige Waldgebiet lädt zu Wanderungen oder kurzen erholsamen Spaziergängen ein.

Beim Wanderparkplatz am Haus beginnen mehrere Wanderwege.

Auf einer rund 2-stündigen Wanderung führt uns Frau Bliese vom Heimatverein Ergste ab Bürenbruch auf Wald- und Feldwegen durch das hügelige Gelände und erzählt uns Interessantes über Güter, Hügelgräber, Räuberbanden und...

Der Rundgang ist 6 km lang bei einem Höhenprofil von 115 bis 229 m, gesamte Steigung: 131 m. Alternativ zur Wanderung sind kleine Spaziergänge beim Landgasthof möglich.

Im Restaurant und/oder auf der Gartenterrasse des Landgasthofes erwartet uns ein Grill-Bufferet.

Ort: Landgasthof Linneweber, Bürenbruch 30, 58239 Schwerte-Ergste,

Datum und Uhrzeit: Donnerstag, 30.06.2011 um 10: 00 Uhr

Im Juli findet dann unsere jährliche Studienfahrt statt. Diese Reise ist ausgearbeitet vom Ehepaar Rosmarie und Hans-Achim Meßer.

„Die belgischen Ardennen“

11. – 15. Juli 2011

„Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“ haben sich die für die alljährliche Studienfahrt Verantwortlichen diesmal gedacht.

Zentraler Standpunkt ist Lüttich; von dort geht es in das Hohe Venn (Naturpark Botrange), nach Dinant und Schloss Freyer, Namur, der Abtei Maredrous und Annevoie und viele andere idyllische Orte und Gegenden.

Den Schluß dieser Reise bildet eine Besichtigung der Firma Gerolstein.

Die mögliche Teilnehmerzahl ist bereits erreicht; Anmeldungen sind z. Zt. nur über die Warteliste möglich.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Meßer unter der Rufnummer: 02361/67602.

Um Ihnen schon mal einen Überblick zu geben, was dann ab August 2011 auf unserem Veranstaltungskalender steht, merken Sie sich bitte folgende Veranstaltungen vor:

Samstag,	20.08.2011	"....auf Spurensuche im Münsterland"
Samstag,	17.09.2011	"Magische Orte" / Gasometer Oberhausen
n.n.		"meet and eat" Grillabend zum Kennenlernen der neuen Studenten mit den "alten Hasen"

Dienstag, 22.11.2011 Mitgliederversammlung mit Film über die Studienreise 2011
Sonntag, 11.12.2011 Weihnachtl. Konzert im Schloss Herten mit anschl. Mittagessen
im Haus "Alt Westerholt"
Sonntag, 08.01.2012 Neujahrsempfang und Jubilarehrung.

Über alles diese Veranstaltungen erhalten Sie noch genauere Informationen.

Doch gibt es bei uns nicht nur Veranstaltungen mit einem sogenannten „Spaßfaktor“. Auch das „Alltagsleben“ kennen wir und das ist nicht immer fröhlich.

Da möchten wir Ihnen mitteilen, dass aus unserer Vereinigung

Herr Georg Kahrig
Herr Walter Stemann und
Herr Heinrich Polberg

im letzten Jahr verstorben sind. In diesem Jahr ist am

22.03. Herr Helmut Steppuhn

von uns gegangen.

Wir werden unseren verstorbenen Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren.

Viele Grüße aus der Huestraße



Klaus Dieter Girnt
- Vorstand -